

# Mitteilungen

Jeder Deutsche soll gerade in dieser schweren Zeit, sich eine Gabe daraus machen, unsere deutsche Provinz-Zeitung zu unterstützen.

Der den Courier noch nicht halt, der kann bei mir auf denselben abonnieren. Ein ganzes Jahr diese große und schöne Zeitung zu halten, kostet nur einen Dollar. In Halbjahre sind einige Dagonladungen guter Kartoffeln eingetroffen. Der Preis ist 1 Dollar 25 Cts. per Bushel.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Regierung mit und der Mann wurde sofort verhaftet. Bei der Verhandlung waren etwa 30 Mann anwesend, denen dieselbe Sache passiert war. Der Agent hatte jedoch einen Advokaten zur Hand, der die Sache so drehte, daß der Agent frei gelassen wurde.

Die Farmer verdienen bei der schönen Herbstwitterung an den Begaararbeiten hier sehr gutes Geld. Die Ernteerhältnisse fürs nächste Jahr sind bis jetzt sehr günstig, da das Erdreich bis zu 2 1/2 Fuß tief aufgeweicht ist.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

etwas für den Winter zu verdienen. Da die Ernte hier sehr schwach gewesen ist, ist dies ein großer Vorteil, der von den Leuten sehr anerkannt wird. Viele Felder haben nur einen Fußhalm zum Acker gegeben und davon kann doch niemand leben.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

den. Und mit freudiger Begrüßung hört man, daß die Regierung dort befindlich eingreifen wird. Auch einige deutsche Farmer, welche schon etwas besser ab sind, wollen sich von dort Leute kommen lassen, um dieselben über den Winter zu behalten.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

Die Bitterung ist gegenwärtig sehr schön, die Farmer sind eifrig beim Herbstpflügen, es wird dieses Herbst sehr viel Land schwarz gemacht. Der Gesundheitszustand ist soweit ich weiß, zufriedenstellend. Die Ernte war auch in dieser Hinsicht eine schwache, da auch wir im Sommer zu wenig Regen hatten und dann folgte die große Dürre.

## Die deutsche Kolonie ELBERTA Baldwin County + ALABAMA

Die erfolgreichsten Gemüse, Obst- und Farmländerereien an der Golfküste. Ihre Ertragsfähigkeit beläuft sich auf \$75-\$200 per Acker im Jahr. Zwei und drei Ernten pro Jahr.

John Reilen vom Golf und 150 Fuß höher gelegen. — Nicht bei Mobile und Beaucaire. — Keine Luft. — Reines Wasser. — Eintrübnis Klima.

Elberta ist eine Ansiedlung hundert zufriedener Familien, das gute angelegte Wege auf jeder Sektionlinie, hübsche Schulgebäude, moderne Eigen- und Mobilar, Kirchen für Katholiken und Protestanten, eine Reihe von Kaufhäusern, Baren, Bäckerei, Metzgerei, Fuhrwerk, usw., hat ein großes, lequeres Hotel, Telephon, andere Bequemlichkeiten. Sein gesellschaftliches Leben, wie es umgebenen Landes, die Nähe der schönen Perdido-Bay, verleiht Elberta eine große Anziehungskraft für Touristen und Heimfahrer.

Besuchen Sie Ihr künftiges Heim hierher, wo wenige Acker eine Familie erhalten, und wo eine Farm von 40 Acres Ueberfluß schafft, wo das Klima ideal und lüftelnd ist.

Exkursionen den 1. und 3. Dienstag jeden Monats nach Elberta. Für Informationen schreiben Sie an: BALDWIN COUNTY COLONIZATION COMPANY Suite 912 Hartford Bldg., Chicago, Illinois

Kann wende sich wegen kultivierte Farmen an: Elberta Realty Company, Elberta, Alabama.

Lesen Sie die Anzeige der Baldwin County Colonizat. Co. über die Deutsche Kolonie Elberta in Alabama. Jede Auskunft erteilt gerne der Vertreter Peter Molter, Regina, Sask.

1718 Montreal Straße Telephone 4535

Bele von diesen jungen Leuten haben meist in diesem Distrikt und müssen nun wieder auf ihr Land, um einer Rekonvaleszenz auszuweichen. Die schwer wird diesen armen Leuten der kommende Winter werden. In Anbetracht dieses Zustandes ist es Pflicht und Schuldigkeit der Farmer in diesem Distrikt, zuerst dem näheren Nächsten zu helfen und hier die milde Hand aufzutun. Es würde Euch liebe Farmer, keinen Segen bringen, wenn Ihr Euch Danksagen von Süden kommen ließe, der Armen in Eurer Mitte aber, nicht erbarnten würdet. Ich will da nicht viel leicht sagen, man solle nicht dem Süden helfen, o nein, im Gegenteil, ich wünschte, daß dem Süden, jede erdenkliche Hilfe zu teil werde. Was ich will ist nur, daß der Farmer, welcher willig ist, Not zu lindern, soll zuerst in seiner Umgebung anfangen und helfen, und erst dann, wenn er keine Notleidende und Hilfsbedürftige entdeckt, dann möge er ferneren Gedanken ausschalten; dann wird auch Gottes Segen mit ihm sein.

Mit deutschem Gruß „Semper fidelis“

Aus Alberta

Medicine Hat, Alta. — Es ist hier wie überall im Nordwesten, wenig Arbeit wegen des Krieges. Doch scheint es jetzt etwas besser zu werden, denn die C.N.W. fährt mit dem Bau der Bahn von Medicine Hat nach Hanna an. Das erste Camp ist 5 Meilen, das zweite 7 Meilen nördlich von Redcliff. Es arbeiten dort über 150 Schanne und 125 Mann. Jeden Tag werden noch neue Schanne angenommen. Dies hilft nicht gegen die Arbeitslosigkeit. Auch die Holzfabriken liefern etwas mehr Aufträge zu bekommen. Die eine Fabrik hat letzte Woche an einem Tage 8 Waggons Fegeln und 8 Waggons Kohle verladen. Die Dominion Lumber Co. wird wohl auch nächsten wieder die Arbeit aufnehmen. Die Mühlen haben viel Aufträge für das Ausland.

Am Montag Abend kam Pastor Herz, der zwei Monate nach den Staaten gereist war, wieder zurück und wurde von den Gemeindegliedern auf dem Bahnhof empfangen und nach Hause begleitet.

Ich wurde schon öfters über den Provinzial-Verband befragt und derwies immer auf den Courier, aus dem ich meine ganze Wissenhaft schöpfe. Jeder Deutsche in Canada sollte den Courier haben, da dies die einzige deutsche Zeitung ist, welche uns zur Einheit möcht.

Achtungsvoll Theo. Hoffmann, 1131-6th Str., Medicine Hat, Alta.

Aus Manitoba

Worden, Man. — Das Wetter ist hier immer noch wunderbar schön. Garten-Gemüse sind noch draußen. Tomaten hat es dieses Jahr viel gegeben. Wildes Obst auch. Karloffeln sind auf Wägen schlecht geraten und auf manchen Wägen auch sehr gut. Breien jetzt 50 Cents per Bushel. Die Bieh hat auch einen guten Preis. Die Röhre bringen von \$50-\$85, die Röhre verbleiben. Jemand kaufte zwei Pferde vor zwei Wochen zu \$80.00. Willig aber gut. Auf dem Auktions bei John Nickel in Schönfeld wurde alles, gut ver-

Das bedeutet „A. A. B. O.“ Was der „bitteren Pflanzensäfte“ eines Salon-Cabinet, Im Abzug wird geboten. Unter Abba wird geboten. Und alles wird geboten. Und alle sehr gepumpt.

Es war einmal ein Mädchen, Das lebte in Sans und Prax; In den schönen Wärdern, So ging's langin und aus. Doch ach — nach einem Jahres Ward Krut und Dillen kamal, Und aus des Gelbads Zielen Die Kallegerichte rieten: Es hat — es war einmal!

### Helfst dem „Courier“

Unsere Leser und Freunde können uns jetzt ungeheuer viel helfen, indem sie 1. alle Rückstände ihrer Abonnementgelder bezahlen. (Der gelbe Zettel auf der Zeitung gibt an bis zu welchem Datum dieselbe bezahlt ist). 2. den „Courier“ für ein Jahr im Voraus bezahlen, \$1.00. 3. das „Extrablatt“ für 2 oder 3 Monate bestellen, (nur 25 Cents für den Monat). 4. neue Leser für „Courer“ und „Extrablatt“ werden. 5. uns Adressen von Deutschen einfinden, die bis jetzt noch nicht Leser unserer Ausgaben sind. 6. bei Bestellungen und Einfäßen stets auf den „Courier“ hinweisen.

Gerade der letzte Punkt ist von großer Wichtigkeit. Die Haupternahmensquelle einer Zeitung sind die Inserate. Wenn nun unsere Leser bei jeder Anfrage, jeder Bestellung und jedem Einkauf auf den „Courier“ hinweisen, so wird uns dadurch in außerordentlicher Weise geholfen. Wir bitten unsere Leser bei Bestellungen von Katalogen und Waren, sowie bei allen Einfäßen stets zu bemerken, daß sie die Annonce im „Courier“ gesehen haben.

In der Erwartung, daß unser Apoll willige Hörer und eine recht sorgfältige Beachtung finden wird, verbleiben wir mit treu deutschem Gruß Die Geschäftsführung des „Courier“.

### Aus Saskatchewan

Goldias. — In den hl. Ehestand traten Herr Josef Dufel, Sohn des Herrn Sebastian Dufel aus Goldias mit Fräulein Eva Ejenkisch aus Regina. Trauung fand am Montag während des Hochamtes in der kath. Kirche statt und wurde die Hochzeit im Hause des Herrn Sebastian Dufel gefeiert, wozu auch u. A. Herr Christian Weder Regierungsbeamter aus Regina und viele Andere sich einfinden hatten. Glück und Wohlergehen wünschen wir dem jungen Paare. Aus Denzil, Sask., besuchte Herr Nic. Winterhald unsere Gemeinde, welcher ebenfalls in kurzer Zeit beschäftigt mit einer Jungfrau von hier, die bei Herrn Burgart in Stelle ist, in den Ehestand zu treten.

Da möchte nochmals freundlich daran erinnern, daß es jetzt Zeit ist, den Courier zu bezahlen und ich für denselben zu jeder Zeit Gelder in Empfang nehme. Zahlungsliste und Quittungsbuch habe stets bei mir.

### Helfst dem „Courier“

Unsere Leser und Freunde können uns jetzt ungeheuer viel helfen, indem sie 1. alle Rückstände ihrer Abonnementgelder bezahlen. (Der gelbe Zettel auf der Zeitung gibt an bis zu welchem Datum dieselbe bezahlt ist). 2. den „Courier“ für ein Jahr im Voraus bezahlen, \$1.00. 3. das „Extrablatt“ für 2 oder 3 Monate bestellen, (nur 25 Cents für den Monat). 4. neue Leser für „Courer“ und „Extrablatt“ werden. 5. uns Adressen von Deutschen einfinden, die bis jetzt noch nicht Leser unserer Ausgaben sind. 6. bei Bestellungen und Einfäßen stets auf den „Courier“ hinweisen.

Gerade der letzte Punkt ist von großer Wichtigkeit. Die Haupternahmensquelle einer Zeitung sind die Inserate. Wenn nun unsere Leser bei jeder Anfrage, jeder Bestellung und jedem Einkauf auf den „Courier“ hinweisen, so wird uns dadurch in außerordentlicher Weise geholfen. Wir bitten unsere Leser bei Bestellungen von Katalogen und Waren, sowie bei allen Einfäßen stets zu bemerken, daß sie die Annonce im „Courier“ gesehen haben.

In der Erwartung, daß unser Apoll willige Hörer und eine recht sorgfältige Beachtung finden wird, verbleiben wir mit treu deutschem Gruß Die Geschäftsführung des „Courier“.

### Aus Saskatchewan

Goldias. — In den hl. Ehestand traten Herr Josef Dufel, Sohn des Herrn Sebastian Dufel aus Goldias mit Fräulein Eva Ejenkisch aus Regina. Trauung fand am Montag während des Hochamtes in der kath. Kirche statt und wurde die Hochzeit im Hause des Herrn Sebastian Dufel gefeiert, wozu auch u. A. Herr Christian Weder Regierungsbeamter aus Regina und viele Andere sich einfinden hatten. Glück und Wohlergehen wünschen wir dem jungen Paare. Aus Denzil, Sask., besuchte Herr Nic. Winterhald unsere Gemeinde, welcher ebenfalls in kurzer Zeit beschäftigt mit einer Jungfrau von hier, die bei Herrn Burgart in Stelle ist, in den Ehestand zu treten.

Da möchte nochmals freundlich daran erinnern, daß es jetzt Zeit ist, den Courier zu bezahlen und ich für denselben zu jeder Zeit Gelder in Empfang nehme. Zahlungsliste und Quittungsbuch habe stets bei mir.

## Achtung!

# Deutsche Landsleute!

Helfst uns die deutsche Zeitung, welche Eure Interessen vertritt, zu erhalten und zu verbessern!

Deutsche Farmer! Vergeht nicht in diesen Wochen, in denen Ihr Eure Ernte verkauft, Euren guten Freunden und Hausgenossen, den „Courier“! Die Verhältnisse sind während der Kriegszeit sehr schwer für den Zeitungsmann. Papier, Druckerarbeiten, nahezu alle Materialien, die zur Herstellung der Zeitung notwendig sind, haben eine Preissteigerung erfahren. Die Ausgaben haben sich vermehrt, und wir müssen pünktlich für erhaltene Lieferung innerhalb 30 Tagen bezahlen. Inserate sind infolge der schlechten Geschäftslage nur schwer zu bekommen.

Deshalb wenden wir uns vertrauensvoll an unsere Freunde und Leser. Die Zeit ist da, deutsche Landsleute, in der wir an Euch appellieren, der Zeitung zu helfen, die so oft und energisch für Euch und Eure Interessen eingetreten ist. Der „Courier“ streift für das Deutschum. Er vertritt den Fortschritt und kämpft namentlich für die Interessen des schwer arbeitenden deutschen Farmers. Deshalb erfüllt auch Eure Pflicht gegen den „Courier“.

Jeder Farmer kann in jeder Zeit einen oder ein paar Dollar zusammenbringen und seine Zeitung bezahlen. Der gelbe Zettel auf Eurer Zeitung zeigt an, bis zu welchem Datum Ihr bezahlt habt. Sendet die Rückstände sofort ein und \$1.00 im Voraus für das kommende Jahr.

Wer sofort zahlt, hilft uns doppelt! Werbt neue Leser! Die große 16seitige Wochenausgabe, welche an jedem Mittwoch erscheint, kostet nach wie vor nur \$1.00 bei Vorausbezahlung. Unser

## Extrablatt

erscheint jeden Sonnabend und hat großen Beifall gefunden. Am 12. September erschien es zum ersten Male in doppelter Stärke. Es kostet nur 25 Cents für den Monat im Voraus. Bestellt sofort und erhaltet jeden Sonnabend die neuesten Kriegsnachrichten unserer Spezial-Berichterstattung.

Geht die Adressen von Freunden und Bekannten an und wir werden Probenummern zusenden! Werbt neue Leser!

# Der Courier

wird ständig vergößert und verbessert. Er ist die beste und größte deutsche Zeitung in Canada. Deutsche Freunde, unser Deutschum braucht diese ständig kampfbereite Zeitung zur Vertretung unserer wirtschaftlichen Interessen und unserer Ideale!

„Der Courier“ kämpft für Euch! Tut Ihr jetzt auch Eure Pflicht gegenüber dem „Courier“. Schiebt die Geldsendungen nicht auf. Was Ihr tun mögt, tut sofort!

An den „Courier“ Box 505, Regina, Sask. Werte Herren! Beiliegend überfende ich Ihnen die Summe von \$..... Rückstand für Abonnement vom..... bis..... Außerdem \$1.00 für ein Jahr im Voraus. Name:..... Postoffice:.....

An das „Extrablatt“ Kriegsnachrichten des „Courier“ Box 505, Regina, Sask. Werte Herren! Beiliegend überfende ich Ihnen die Summe von....., wofür Sie mir das „Extrablatt“ für..... Monate zusenden wollen. Name:..... Postoffice:.....

Schicken Sie Probenummern an folgende Adressen: Name:..... Name:..... Name:..... Post Office:..... Post Office:..... Post Office:.....